

STUDIENAUFBAU

Modul	Titel	Lehrveranstaltungen
1	Soziologische Theorie, Geschichte der Soziologie und Wissenschaftstheorie	3
Aus den Modulen 2 bis 8 werden drei ausgewählt		
2	Geschlecht, Migration und Diversität	3
3	Mikrosoziologie, Sozialpsychologie und Kultur	3
4	Wirtschaft, Arbeit und Organisation	3
5	Sozialstruktur und soziale Ungleichheit	3
6	Wissen, Technik und Umwelt	3
7	Methoden der empirischen Sozialforschung	3
8	Spezialisierung (alternativ: Praktikum bzw. Auslandsaufenthalt)	3
9	Forschungspraktikum 1	1 (4SWS)
10	Forschungspraktikum 2	1 (4SWS)
11	Begleitung des Studienabschlusses (Kolloquien)	2
12	Abschlussmodul (Master-Arbeit)	fünf Monate

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	4 Semester
Studienbeginn	Nur Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	ja

STUDIERN IN FRANKFURT

Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit.

1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 46.000 Studierenden (Stand Studienjahr 2015) die drittgrößte Universität Deutschlands. Mit drei Exzellenzclustern und über 20 LOEWE-Zentren und Schwerpunkten stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

Frankfurt - überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformat: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen - für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige. Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

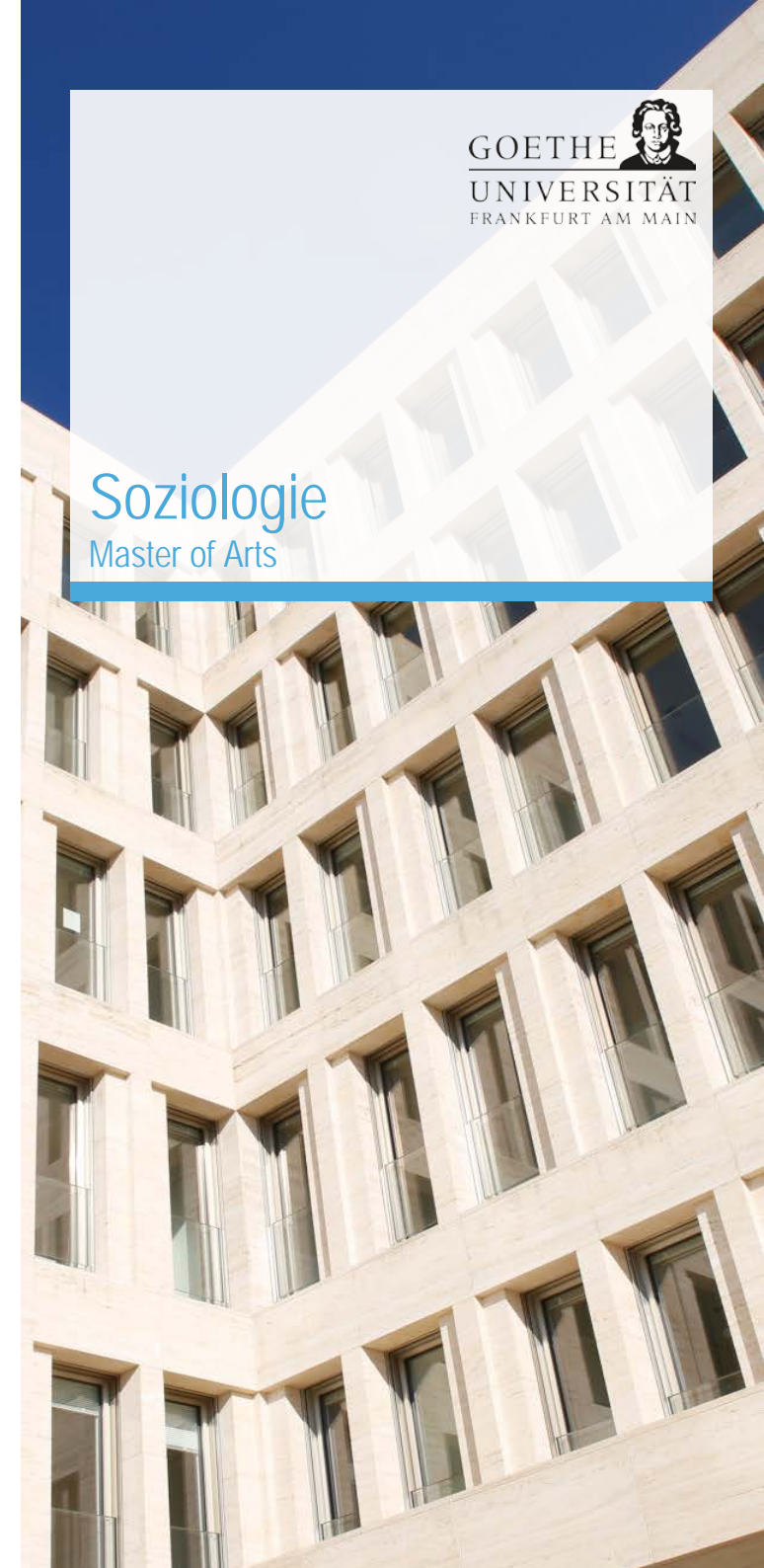
WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Studiengang M.A. Soziologie finden Sie auf der Webseite
<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/43227543/MA-Soziologie>

Studienfachberatung am Fachbereich
 Gesellschaftswissenschaften:
<http://www.fb03.uni-frankfurt.de/studienberatung>

Bitte beachten Sie die aktuellen Sprechzeiten auf der Homepage der Studienfachberatung.

Ein Service der Studienfachberatung d. Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften in Zusammenarbeit mit dem Studien-Service-Center, Stand: 01.12. 2016
 Foto: © Goethe-Universität, Fotograf: Uwe Dettmar



ALLGEMEINE FACHBESCHREIBUNG

Das Studium der Soziologie an der Universität Frankfurt ist geleitet von der Idee, sozialwissenschaftliches Denken und Forschen in seiner Breite sowohl anhand theoretischer Überlegungen als auch empirischer Untersuchungen zu vermitteln. In der Tradition der Frankfurter Gesellschaftswissenschaften sollen im Laufe des Studiums des M.A. Soziologie die Fähigkeiten erworben werden, nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbständig zu arbeiten und wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf gesellschaftlich relevante Fragen anzuwenden. Der konsekutive und forschungsorientierte Masterstudiengang Soziologie vermittelt somit vertiefte Kenntnisse soziologischer Theorien und Methoden, sowie ein Kompetenzprofil, das es ermöglicht, nach den Grundsätzen guten wissenschaftlichen Arbeitens selbständig Forschungsergebnisse und Forschungsmethoden zu nutzen, um eigene Fragestellungen zu entwickeln und begründet forschungspraktisch zu verfolgen.

VORAUSSETZUNGEN

Bewerberinnen und Bewerber für den M.A. Soziologie sollten das Interesse haben, sich theoretisch und empirisch mit gesellschaftlichen Prozessen zu beschäftigen.

Auf Grund der großen Zahl an Wahlmöglichkeiten im Studium wird die Bereitschaft zum selbstorganisierten Studium vorausgesetzt. Formale Voraussetzung für die Aufnahme in den Master-Studiengang ist ein B.A.-Abschluss in Soziologie oder einem verwandten Studiengang, in dem Leistungen im Umfang von mindestens 60 ECTS-Credit Points in soziologischen Veranstaltungen erbracht wurden.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber Kenntnisse in Englisch auf dem GER-Niveau B2 nachweisen, um englischsprachige Literatur und Lehrveranstaltungen erfolgreich bewältigen zu können.

FRANKFURTER BESONDERHEITEN

Die Frankfurter Soziologie ist die zweitgrößte universitäre sozialwissenschaftliche Ausbildungs- und Forschungseinrichtung in der Bundesrepublik. Sie baut auf der Tradition kritischer Theorie der Frankfurter Schule auf. Am Institut für Soziologie lehren und forschen insgesamt 23 Professorinnen und Professoren mit ihren Teams zu Themen aus dem gesamten Spektrum sozialwissenschaftlicher Forschung. Zu den Schwerpunkten gehören soziologische Theorien, empirische Methoden, Sozialstruktur und soziale Ungleichheit, Familie und Bildung, Sozialpsychologie und Kultur, Gender, Migration und Diversität, Wirtschaft, Arbeit und Organisation, Wissen, Technik und Umwelt. Zusätzlich wird das Angebot verstärkt durch die enge Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft, dem Sigmund-Freud-Institut (SFI), dem Institut für Sozialforschung (IfS), dem Cornelia-Goethe-Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse (CGC), dem Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), dem Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) und dem Center for Leadership and Behavior in Organizations (CLBO). Der Masterstudiengang Soziologie bietet eine Vielzahl von Wahlmöglichkeiten. Studierende wählen drei von acht möglichen Wahlpflichtmodulen und können in diesen Modulen auch die konkreten Veranstaltungen frei wählen. Neben dem Wahlpflichtbereich besuchen alle Studierenden das Einführungsmodul „Soziologische Theorie, Geschichte der Soziologie und Wissenschaftstheorie“ und zwei Forschungspraktika, in denen sie ihre Methodenkenntnisse vertiefen und eigene empirische Forschungsarbeiten erstellen. Die Forschungspraktika können zur Vorbereitung der Masterarbeit genutzt werden.

BEWERBUNG

Die Zulassung zum Studiengang ist jeweils zum Wintersemester möglich. Die Bewerbungsphase beginnt im April und endet am 31. Mai. Die Bewerbungen werden über ein Online-Portal eingereicht – für Absolventinnen und Absolventen einer deutschen Hochschule findet die Bewerbung komplett online statt, das Einsenden von schriftlichen Unterlagen ist nicht erforderlich.

Die Bewerbungen werden auf Grundlage der B.A.-Note, des einzureichenden Lebenslaufs und eines Motivationsschreibens beurteilt. Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite <http://www.fb03.uni-frankfurt.de/43182946/Bewerbung>

PRAKTIKUM

Studierende können im Rahmen des Moduls 8 (Spezialisierung) auf Antrag ein Praktikum von bis zu 270 Stunden absolvieren, um erste Einblicke in spätere Berufsfelder zu gewinnen.

Das Praktikum soll an die Themen des Soziologiestudiums anschließen und kann z.B. bei einer öffentlichen Einrichtung, bei Verbänden, Nichtregierungsorganisationen oder privatwirtschaftlichen Unternehmen durchgeführt werden.

Die Modulabschlussprüfung wird durch das Praktikum nicht ersetzt.

PERSPEKTIVEN

Auf Grundlage der fachlichen Qualifikationen und der im Laufe des Studiums erworbenen Kompetenzen arbeiten Absolventinnen und Absolventen des M.A. Soziologie in einer Vielzahl beruflicher Felder. Neben Tätigkeiten in den Bereichen Sozial-, Markt- und Meinungsforschung sind ehemalige Studierende des M.A. Soziologie in Personalabteilungen, in Verbänden und Stiftungen, in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, in Ministerien und Behörden oder in kulturellen Institutionen tätig.

Selbstverständlich ist im Anschluss an das Studium auch eine Promotion möglich.